



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE  
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS  
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS  
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA  
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Brüssel, 18. Februar 2000

Pressemitteilung

Wichtigste Beschlüsse des Präsidiums  
der Versammlung der Regionen Europas

Das VRE-Präsidium hat auf seiner letzten Sitzung am 18. Februar 2000 in Brüssel mit Befriedigung die Ankündigung des Präsidenten der Europäischen Kommission, Romano Prodi, aufgenommen, welche die Erarbeitung eines Weißbuchs zur europäischen Regierung beinhaltet und hat entschieden, die Mitgliedsregionen der VRE aufzufordern, im Interesse der regionalen Körperschaften an dieser Überlegung mitzuwirken.

Andererseits hat das Präsidium seine Besorgnis hinsichtlich der Schwierigkeiten ausgedrückt, welche den Friedensprozess in Nordirland behindern und hat die beteiligten Parteien aufgefordert, sich so schnell wie möglich für die Wiederherstellung der Bedingungen einzusetzen, welche die volle Ausübung der regionalen Demokratie und Selbstverwaltung ermöglichen.

Zur Tschetschenienkrise hat der Präsident unterstrichen, dass allein die Werte des Regionalismus, d. h. die Achtung der Rechte und der Verschiedenartigkeit der Völker, die interregionale und grenzübergreifende Zusammenarbeit sowie das Prinzip der regionalen Selbstverwaltung, eine konstruktive Lösung der aktuellen Probleme herbeiführen können. Die VRE stellt ihr Gutachten und ihre Strukturen in den Dienst der betroffenen Parteien und der als Vermittler tätigen Institutionen.

Außerdem haben sich die Präsidiumsmitglieder anlässlich dieser Sitzung verpflichtet, die neuen polnischen Regionen zu unterstützen, die zur Zeit ihre Entwicklungsstrategie im Rahmen des Erweiterungsprozesses vorbereiten.

Auf den Appel von sieben ihrer Mitgliedsregionen hin, die von der Donau-Umweltkatastrophe betroffen sind, hat die VRE alle ihre Mitglieder aufgefordert – darunter besonders die Anrainerregionen des Rheins – ihnen ihr Know-how in Sachen Abwasserreinigung zur Verfügung zu stellen.

*Die VRE ist die politische Bewegung der Regionen Europas und seit 1985 mit der Förderung des Regionalismus in Europa und der interregionalen Zusammenarbeit befasst.*

Weitere Informationen :

- Presse- und Kommunikationsdienst der VRE in Straßburg :  
Barbara Thauront und Francine Huhardeaux, Tel.: +33 3 88 22 07 07, Fax: +33 3 88 75 67 19  
e-mail: [infopresse@are-regions-europe.org](mailto:infopresse@are-regions-europe.org)
- VRE-Büro Brüssel:  
Stéphane Cools und Hinde Youssouf, Tel: +32 2 421 85 12, Fax: +32 2 421 87 75  
e-mail: [s.cools@mrw.wallonie.be](mailto:s.cools@mrw.wallonie.be)

Immeuble Europe, 20 place des Halles, F – 67054 STRASBOURG Cedex (France)  
Téléphone (+33) 3 88 22 07 07 – Téléfax (+33) 3 88 75 67 19  
E-mail : [secretariat@are-regions-europe.org](mailto:secretariat@are-regions-europe.org) ou [infopresse@are-regions-europe.org](mailto:infopresse@are-regions-europe.org)